

B E R I C H T

an die
Stadtverordnetenversammlung

Anfrage Nr.
46/11-16

Betreff: Jugendverkehrsschule in Rüsselsheim
Bezug: Anfrage Nr. 46 der Fraktion Die Linke / Liste Solidarität vom 21.01.2014

Bericht des Magistrates:

Der Magistrat beantwortet die Anfrage mit folgendem Bericht zum aktuellen Sachstand:

A. Historie

Seit Sommer 2012 ist die Jugendverkehrsschule im Ostpark geschlossen und der Verkehrsunterricht für alle Grundschule des Nordkreises Groß-Gerau findet in Räumen und auf dem Gelände der Albrecht-Dürer-Schule statt.

Grund der Schließung ist ein äußerst muffiger, unangenehmer Geruch, der sich in dem Gebäude der Jugendverkehrsschule ausgebreitet hat. Obwohl zwei unterschiedliche Institute die Raumluft und en Baukörper nach Schadstoffen untersucht haben, konnte die Ursache nicht festgestellt werden. Festgestellt wurde jedoch, dass auf Grundlage der Analyseergebnisse eine gesundheitliche Gefährdung ausgeschlossen ist. Dennoch ist die Durchführung des Verkehrsunterrichts aufgrund der üblen Gerüche nicht möglich und wird von der Polizei abgelehnt.

Deshalb wurden gemeinsam mit dem mit nutzenden Schulträger Kreis Groß-Gerau verschiedene Alternativen zur Durchführung des Verkehrsunterrichts ausgelotet. Nach Prüfung der Alternativen wurde deutlich, dass eine Weiterbetreibung der Jugendverkehrsschule im Ostpark die für den unterricht optimalste und auch die wirtschaftlichste Lösung darstellt, wenn die Ursache für die Geruchsentwicklung gefunden wird.

Aus diesem Grund wurde ein Architekturbüro mit der baulichen Ursachenforschung betraut, welches bei der durchgeführten Untersuchung auch Bauteile geöffnet hat. Bei der Öffnung der Decke trat aus der Deckenöffnung ein sehr intensiver Geruch. Weitere Untersuchungen zeigten, dass eine für diese Dachform vorgesehene Be- bzw. Entlüftung nicht verbaut wurde und keine Dampfbremse vorhanden ist.

Weiterhin ist im Jahr 2011 ein Feuchteschaden aufgetreten, der u.U. Schäden an der Dämmung und der Dachkonstruktion hinterlassen hat.

Basierend auf den Erkenntnissen der letzten Untersuchung wurde das Gebäude auf weitere Mängel und Auffälligkeiten begangen. So wurde festgestellt, dass das Gebäude mit einer Elektroheizung bestückt ist, die nur bei Nutzung des Gebäudes eingeschaltet wird und somit zu einer Totalauskühlung bei Nichtnutzung des Gebäudes führt. Darüber hinaus wurde festgestellt, dass die vorhandene Elektrik nicht mehr den heutigen Anforderungen entspricht. Dem Schulstadtelternbeirat, der Ortsverkehrswacht und dem Polizeipräsidium Südhessen wurde das weitere Vorgehen bei einem Ortstermin am 9. Juni 2015 vorgestellt.

B. Weiteres Vorgehen:

Es ist vorgesehen, die erforderlichen Baumaßnahmen zur Behebung der Schäden ab der KW 30 durchzuführen. Im Einzelnen gliedern sich die Arbeiten wie folgt:

- Erneuerung der Dachdämmung
- Einbau einer neuen Heizanlage
- Erneuerung der Elektrik
- Austausch einzelner Sanitärelemente

Darüber hinaus werden in Zusammenarbeit mit der Ortsverkehrswacht Rüsselsheim die Innenwände neu angelegt.

Ebenfalls wird das Außengelände wieder hergerichtet werden.

C. Ziel:

Das Ziel ist die Durchführung des Verkehrsunterrichtes in der Jugendverkehrsschule ab dem Schuljahr 2015/16.

D. Beteiligte:

Das Projekt wird in enger Zusammenarbeit mit

- dem Kreis Groß-Gerau
- der Ortsverkehrswacht Rüsselsheim
- dem Polizeipräsidium Südhessen, Abtl. Verkehrsinspektion
- dem Schulstadtelternbeirat

bewältigt.

E. Finanzierung:

Für die erforderlichen Baumaßnahmen wurden Kosten in Höhe von rund 75.000 € geschätzt. Die Ortsverkehrswacht hat bereits eine Kostenbeteiligung in Höhe von 25.000 € zugesagt. Der Kreis Groß-Gerau wird sich ebenfalls an den Kosten beteiligen.

Der Schulstadtelternbeirat versucht Sponsoren zu akquirieren.

Rüsselsheim, den 23.06.2015

Patrick Burghardt
Oberbürgermeister